

Ausgabe 06 | Dezember 2023

## Die KGK Kreis Viersen hat neue Mitglieder

Mit Beschlüssen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) Kreis Viersen vom 22. März 2023 sowie des Kreistages vom 15. Juni 2023 sind die Arbeitsgemeinschaft der stationären Altenpflegeeinrichtungen im Kreis Viersen und die Psychotherapeutenkammer NRW als stimmberechtigte Mitglieder in die KGK Kreis Viersen aufgenommen worden. Ende des Jahres wurde durch KGK, Gesundheitsausschuss und Kreistag die Aufnahme einer Stellvertretung der Jugendämter im Kreis Viersen in die KGK Kreis Viersen beschlossen.

## Themen der KGK Sitzungen 2023

Im Laufe des Jahres 2023 haben zwei planmäßige Sitzungen der KGK Kreis Viersen am 22.03.2023 und am 27.09.2023 stattgefunden. Thematisiert wurden u.a. das Projekt LOCALHERO (s.u.), geplante Maßnahmen und Konzepte im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit (u.a. die Jugendgesundheitsstudie YES 2023 und das Programm Schatzsuche; s.u.) sowie die Notfallversorgung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten im Kreisgebiet. Im Rahmen eines Vortrags der Universitätsmedizin Düsseldorf ist das Gremium über den Stand der Forschung zu Risikofaktoren, Diagnostik und Therapie von Long-COVID informiert worden.

## Die KGK nimmt Stellung zum Krankenhausplan NRW in einer außerordentlichen Sitzung am 29.06.2023

Am 29.06.2023 ist die KGK in einer außerordentlichen Sitzung zusammengekommen, um die Pläne des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen Krankenkassen und Krankenhäusern im Kreis Viersen zur Krankenhausplanung NRW zu besprechen. Im Rahmen der Sitzung konnten die Mitglieder sich auf eine gemeinsam abgestimmte Stellungnahme verständigen, welche der Bezirksregierung zusammen mit einer Stellungnahme des Kreises Viersen zugeleitet wurde.

## Das Programm „Schatzsuche“ – Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern“ im Kreis Viersen

Kindertagesstätten nehmen ebenso wie Eltern in der Lebenswelt von Kindern eine Schlüsselrolle ein. Dort setzt das von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG e.V.) entwickelte Programm „Schatzsuche“ an. Ziel von „Schatzsuche“ ist es, die Erwachsenen für die Bedürfnisse von Kindern zu sensibilisieren und dadurch das seelische Wohlbefinden der Kinder zu fördern. Der Kreis Viersen ist als eine von sieben Kommunen in Nordrhein-Westfalen für die Pilotphase des Programms von 2023 bis 2025 ausgewählt worden. 14 Kitas im Kreisgebiet lassen insgesamt 20 Erzieherinnen zu sogenannten Schatzsuche-Referentinnen weiterbilden.

Die Kosten für die Weiterbildungen übernimmt der Kreis Viersen. Koordiniert wird die Programmumsetzung im Kreisgebiet durch die Geschäftsstelle der KGK in Zusammenarbeit mit den Kita-Fachberatungen. Die Schulungen des Fachpersonals und die Zertifizierungen der Programmeinrichtungen erfolgen durch das Landeszentrum Gesundheit

NRW (LZG.NRW). Ende November 2023 erhielten die 20 teilnehmenden Fachkräfte ihre Weiterbildungszertifikate. Ab Anfang 2024 werden die Einrichtungen zertifiziert und können das Programm selbstständig umsetzen. Dazu werden in Elternabenden kindliche Entwicklungsphasen und Gefühlswelten, Streitkultur, Familienrituale und kommunale Unterstützungsangebote thematisiert.

Begleitet werden die Einrichtungen bei der Umsetzung bis Ende 2025 durch die KGK Geschäftsstelle unter Einbezug der Kita-Fachberatungen und das LZG.NRW. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.kreis-viersen.de/kinder-gesundheit](http://www.kreis-viersen.de/kinder-gesundheit)



20 Teilnehmende Fachkräfte aus 14 Kindertageseinrichtungen im Kreisgebiet haben am 24.11.2023 ihre Weiterbildungszertifikate zu „Schatzsuche-Referentinnen“ erhalten.

## Maßnahmen der KGK in der Kinder- und Jugendgesundheit über Kreis hinaus von Interesse

Die Geschäftsstelle der KGK hat, eingeladen von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Hessen, die bereits im Kreis Viersen durchgeführten und noch geplanten Aktivitäten im Themenfeld Kinder- und Jugendgesundheit im Rahmen der Fachtagung „Gute Praxis konkret – Nachhaltige Gesundheitsförderung“ am 17.10.2023 in Frankfurt vorstellen dürfen.



### Gesunde Kommune Kreis Viersen

In der Sitzung der KGK vom 27.09.2023 sind die Pläne für das Netzwerk Gesunde Kommune Kreis Viersen vorgestellt worden. Das Kernteam des Vorhabens bilden die KGK Geschäftsstelle zusammen mit dem KreisSportBund Viersen e.V. Ziel des Netzwerkes wird es sein, Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung im Kreis Viersen zu bündeln, Partner im Rahmen von „Gesundheitswerkstätten“ vor Ort zusammenzubringen, Bedarfslagen zu identifizieren und Lücken durch Angebotsausbau zu schließen. Dazu sollen nach und nach auch die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. Für das Programm konnten neben den Netzwerkpartnern innerhalb der Kreisverwaltung, der KGK Kreis Viersen und des KreisSportBundes Viersen auch schon Krankenkassen gewonnen werden, die sich im Rahmen von Gesundheitspartnerschaften mit dem Kreis Viersen aktiv in die Vernetzung und den Ausbau der Präventionslandschaft im Kreisgebiet einbringen werden. Der Auftakt des Netzwerkes Gesunde Kommune Kreis Viersen ist im Rahmen einer Fachtagung für Frühjahr 2024 geplant.

## Netzwerkpartner stellten sich den Schatzsuche Kitas vor



v.l.n.r.: Andrea von Dahlen (KGK Geschäftsstelle), Nina Becker (Jugendamt Kreis Viersen, Frühe Hilfen), Monika Spiertz (Jugendamt Stadt Nettetal, Frühe Hilfen), Alina Waßerfuhr (LZG.NRW), Felicia Bot-Jurca (Kommunales Integrationszentrum Kreis Viersen), Marie-Christin Dieser (KGK Geschäftsstelle), Beate Guse (Beratungsstelle AIDS und sexuell übertragbare Infektionen), Celine Habig (LZG.NRW), Vanessa Drösser (AOK), Jutta Bouscheljong (KreisSportBund Viersen), Susanne Reinartz (Jugendamt Kreis Viersen, Kita-Fachberatung).

Im Rahmen der Schatzsuche-Weiterbildungsmodule hatten die Schatzsuche-Referentinnen im Modul „Prävention und Gesundheitsförderung auf Kreisebene“ die Gelegenheit, mögliche Netzwerkpartner und deren Angebote für Kitas kennenzulernen. In kurzen Vorträgen haben sich der KreisSportBund Viersen e.V. und die AOK mit dem Programm „Bewegte Kita“, das Netzwerk Frühen Hilfen mit ihren Beratungsangeboten und das Kommunale Integrationszentrum Kreis Viersen mit Angeboten im Bereich der Frühen Bildung vorgestellt. Die Beratungsstelle AIDS und sexuell übertragbare Infektionen stellte Informatio-

nen zu frühkindlicher Sexualität und Körpererleben sowie dem sensiblen Umgang mit alternativen Familienkonzepten vor. Das Netzwerk Felix, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien mit psychisch erkranktem Elternteil Wege aufzuzeigen, besser mit der Erkrankung und deren Folgen umgehen zu können, war ebenfalls vor Ort. Nach den Input-Beiträgen bestand die Möglichkeit, an Informationstischen in den Austausch zu kommen. Dies wurde rege genutzt, mit dem Ziel, die Schatzsuche-Einrichtungen noch besser im Kreis zu vernetzen und die Bekanntheit möglicher Partner und Angebote zu erhöhen.

## Jugendgesundheitsstudie YES 2023

Die Pandemie hatte Auswirkungen auf die körperliche und psychische Gesundheit junger Menschen. Situationen wie das Homeschooling, geschlossene Vereine und Jugendtreffs, kaum Möglichkeiten, sich mit Freunden und Bezugspersonen außerhalb des familiären Umfeldes zu treffen, haben die Problemlagen Jugendlicher teilweise verstärkt. Allerdings fehlt es an regionalen Daten zur gesundheitlichen Lage und zum Gesundheitsverhalten Jugendlicher. Daher hat der Kreis Viersen zusammen mit den Partnern: Kreis Euskirchen, Kreis Düren, Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Krefeld, Stadt Mönchengladbach und Stadt Düsseldorf, GGD Zuid Limburg und GGD Noord Limburg, Sciensano sowie Ostbelgien für das Land Belgien die Jugendgesundheitsstudie YES – Youth Euregional Scan 2023 umgesetzt. Im Kreis Viersen haben sich 15 weiterführende Schulen an YES 2023 beteiligt. 1.866 Fragebögen sind von Anfang September bis Ende November 2023 von Schülerinnen und Schülern der 8. und 10. Klasse ausgefüllt worden. Der Gesundheitsfragebogen umfasste rund 140 Fragen zu 20 Themen. Die



Befragung und Datenerhebung erfolgte vollständig anonym während einer Unterrichtsstunde über eine geschützte Online-Plattform. Die Teilnahme an der Umfrage war freiwillig. Am Ende der Befragung wurden den Teilnehmenden mögliche Beratungsstellen und Hilfsangebote genannt. Die Ergebnisse von YES 2023 münden in einen regionalen Jugendgesundheitsbericht sowie einen Euregionalen Gesundheitsatlas ([www.euregionalhealthatlas.eu](http://www.euregionalhealthatlas.eu)). Weitere Informationen zur Jugendgesundheitsstudie YES 2023 bietet die Internetseite des Kreises Viersen [www.kreis-viersen.de/jugendgesundheit](http://www.kreis-viersen.de/jugendgesundheit).



## Die Angebote der Ärztescoutin kommen an und werden genutzt!

Die Resonanz der Ärzteschaft im Kreis Viersen auf die Angebote der Ärztescoutin ist positiv und die Beratungs- und Unterstützungsleistungen werden gerne in Anspruch genommen. Seit Tätigkeitsbeginn von Frau Otten im Oktober 2021 haben 31 Praxisinhaber/innen bezüglich der Nachfolgersuche Kontakt mit ihr aufgenommen. 24 interessierte (Zahn-) Mediziner/innen und Psychologen/innen haben sich mit dem Interesse einer Niederlassung, Anstellung oder zu anderen Beratungswünschen an die Ärztescoutin gewandt. Im Jahr 2023 haben drei Hospitationen im Rahmen der Hospitationsförderung des Kreises Viersen stattgefunden. In Folge konnte eine Ärztin für die Arbeit in einer Praxis gewonnen werden. Eine weitere Ärztin, welche über einen Zeitraum von insgesamt 1,5 Jahren beratend begleitet wurde, eröffnet im Januar 2024 ihre Praxis im Kreisgebiet. Zudem konnte eine Ärztin in Anstellung in eine Arztpraxis vermittelt werden.



Erfolgreich zusammengebracht: v.l.n.r. Ärztescoutin Laura Otten stellte den Kontakt zwischen Frau Dr. Gabriele Kaschner-Kampe und Herrn Dr. Klaus Braunen für eine gesicherte Praxisnachfolge her.

### Impressum:

Kreis Viersen – Der Landrat  
Gesundheitsamt  
Verwaltung Gesundheitsdienst, Apothekenwesen,  
Kommunale Gesundheitskonferenz  
Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz  
Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen  
www.kreis-viersen.de  
T: 02162 39-1965 oder -1986  
kommunale-gesundheitskonferenz@kreis-viersen.de  
Fotos: ©Kreis Viersen (sofern nicht anders angegeben)

## Die Ärztescoutin Laura Otten wirbt auf Messen und Netzwerktreffen um Ärztinnen und Ärzte für den Kreis Viersen

„Hausärztliche Versorgung erhalten und stärken!“ ist das Ziel des Hausärzterverband Nordrhein e.V. Im März 2023 fand dazu der 20. Nordrheinische Hausärztetag in Essen statt. Frau Otten hat den Kreis Viersen mit einem Stand repräsentiert, um die Hospitationsförderung vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus nahm sie im Sommer 2023 am Treffen des bundesweiten Netzwerks „Junge Allgemeinmedizin Deutschland“ (JADE) teil. Den Kongress Operation Karriere, der als Wegweiser in die Arbeitswelt Medizin dient, nutzte die Ärztescoutin gemeinsam mit dem Personalamt des Kreises Viersen als Chance zur Vernetzung und für den Kontakt zu jungen Medizinerinnen und Medizинern.



Ärzttescoutin Laura Otten auf dem 20. Nordrheinischen Hausärztetag.

## Projekt LOCALHERO zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen



Die Ärztescoutin Laura Otten, (links) und Gesundheitsdezernent Jens Ernesti (rechts) mit den Studierenden des Projektes LOCALHERO.

2023 hat die Ärztescoutin das Projekt LOCALHERO in den Kreis Viersen geholt und eng begleitet. Das Projekt der Universitäten Duisburg-Essen, Bochum, Witten-Herdecke und Düsseldorf kooperiert mit interessierten Kreisen und Städten, um den Beruf des Hausarztes/ der Hausärztin schon früh in das Bewusstsein der angehenden Ärztinnen und Ärzte zu rücken. Lange gibt es das Projekt noch nicht – in NRW hat es erst zum dritten Mal stattgefunden. In einem vierwöchigen Praktikum (Famulatur) haben vier Medizinstudierende einen Hausarzt oder eine Hausärztin im Kreisgebiet bei der täglichen Arbeit begleitet. Die

beteiligten Hausarztpraxen hatten ihre Standorte in Grefrath, Viersen und Kempen. Der Kreis Viersen hat den Studierenden eine Gemeinschaftsunterkunft finanziert sowie E-Bikes zur Verfügung gestellt.

Durch die Ärztescoutin sind zudem auch verschiedene Freizeitangebote organisiert und begleitet worden. Das Projekt wird auch 2024 nochmal durch die Ärztescoutin in den Kreis geholt. Ein Fokus soll dann auf Praxen im Westkreis gelegt werden. Weitere Aktivitäten der Ärztescoutin sind online nachzulesen unter: [www.kreis-viersen.de/landkreis/informationen-fuer-aerztinnen-und-aerzte](http://www.kreis-viersen.de/landkreis/informationen-fuer-aerztinnen-und-aerzte)

Das Team der KGK Geschäftsstelle Kreis Viersen wünscht  
Ihnen eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit  
und einen guten Start ins neue Jahr 2024.